

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 51.

Dresden, am 14. März

1872.

Einundfünfzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 8. März 1872.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 801—804. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung A) über Abtheilung L des Ausgabebudgets, den Bauetat betreffend (Nos. 85 a bis 89 b). — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung — Anhang: A, Uebersicht des für die am 15. December 1871 in der Ausführung stehenden Chaussee-Neubau bereits bestrittenen und muthmaßlich noch erforderlichen Kostenaufwands; †, Uebersicht der an Stadtgemeinden für die Uebernahme von innerhalb der Städte gelegenen fiscalischen Pflaster- und Straßenstrecken zur eigenen Unterhaltung gezahlten Entschädigungskapitalien in den Jahren 1868 bis mit 1871.

Präsident Dr. Schaffrath eröffnet die Sitzung 6 Uhr 12 Minuten Nachmittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherrn von Friesen, der Herren königl. Commissare Geh. Rath von Thümmel, Geh. Regierungsrath von Charpentier und Geh. Finanzrath Römisch, sowie in Anwesenheit von 73 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Schaffrath: Die heutige Abend-sitzung ist eröffnet. Das Protokoll über die heutige Mittagssitzung ist bereits vollendet und liegt in der Kanzlei zur Einsicht bereit.

Zur Registrande sind heute noch folgende Nummern eingegangen:

(Nr. 801.) Eine Anzahl Exemplare der Zeitschrift

II. R. (1. Abonnement.)

„Kirchliches Gemeindeblatt“, einen Artikel über das Gesetz bezüglich der Emeritirung der Geistlichen enthaltend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die erste Deputation.

(Nr. 802.) Mittheilung des königl. Gesamtministeriums bei Ueberweisung eines königl. Decrets vom 4. März 1872, einige Nachträge zu dem ordentlichen Staatsbudget auf die Jahre 1872 und 1873 betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 803.) Bericht der vierten Deputation der Zweiten Kammer, die Petition des landwirthschaftlichen Vereins zu Rossen, die zwangsweise Bildung von Fischereigenossenschaften und Fischereibezirken betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 804.) Petition des Stadtraths zu Glashütte und Genossen um eine andere Art des Verfahrens bei Unterhaltung von Straßen, welche für den Verkehr nothwendig von unzureichender Breite sind (überreicht durch Herrn Abg. Lange).

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Deputation.

Der Gegenstand unserer heutigen Berathung und Beschlußfassung ist der Bericht der zweiten Deputation über Abtheilung L des Ausgabebudgets, den Bauetat betreffend.

Der Bericht der zweiten Deputation (Abtheilung A) lautet folgendermaßen:

Die im Budget des Staatsaufwands S. 200 und 201 gegebene Uebersicht des Bauetats hat durch die von der königl. Staatsregierung mit der Majorität der Deputation vereinbarten, vorzüglich durch die beschlossenen Gehaltsaufbesserungen bedingten Erhöhungen (+) solche Veränderungen erlitten, daß es zweckmäßig erscheint, eine volle berichtigte Uebersicht hier voranzuschicken: